



*BLOCK
C
INFORMATION
Nr. 4*

Informationsblatt der Hausgemeinschaft Maria Anzbach, Hauptstraße 460.
Für den Inhalt verantwortlich: Michael LANG und Josef MAYER jun., beide
3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 460/2. Erscheint nach Bedarf.

Maria Anzbach, am 27.12.1983

Sehr geehrte Wohnungseigentümer !

Im "Energie-Journal" der NEWAG wurden Sie ersucht, den Zählerstand Ihres Stromzählers per 31.12.1983 mittels einer vordruckten Karte der NEWAG-Generaldirektion bekanntzugeben. Da nicht alle von Ihnen über Zählerkastenschlüssel verfügen bzw. am 31.12.1983 anwesend sind, werden wir die Zählerstände gesammelt an die NEWAG bekanntgeben; Sie müssen die erwähnten Karten daher nicht einsenden. Sollte jemand von Ihnen mit dieser Vorgangsweise nicht einverstanden sein, bitten wir, uns davon vor dem 31.12.1983 in Kenntnis zu setzen. Wir werden Ihnen diesfalls die Übermittlung der Daten selbst überlassen.

Im Zusammenhang mit der HAUSVERSAMMLUNG am 12. Jänner 1984 bitten wir Sie, sich über folgende Punkte der Ihnen bereits zugegangenen TAGESORDNUNG Gedanken zu machen:

zu Pkt. 3.) Bitte bringen Sie die letzte Quartalsvorschreibung der "Neuen Eigenheime" (1.10.1983) zur Hausversammlung mit.

zu Pkt. 6.) Derzeit beträgt die Instandhaltungsrücklage für Block C S 1,19 pro m² und Monat, was eine monatliche Gesamtsumme von ca. S 2.000,-- für Block C ergibt. Um einen "Polster" zu schaffen, wäre es empfehlenswert, dem Beispiel von Block A zu folgen und die Rücklage auf S 2,50 pro m² und Monat zu erhöhen. Die monatliche Mehrbelastung wäre bei einer Wohnungsgröße von

60 m²..... S 80,-- (ca.)

80 m²..... S105,--

95 m²..... S120,-- .

Die solcherart erhöhte Instandhaltungsrücklage könnte, wie bei Block A, teilweise für die Abfertigung des Hauswartes herangezogen werden. Mit Mehrheitsbeschluß ist jederzeit wieder eine Verringerung der monatlichen Zahlung möglich.

zu Pkt.7.) Der Konkurs der "Neuen Eigenheime" stellt die Behebung von Gewährleistungsmängeln in Frage, je später diese aufgezeigt werden. Aus diesem Grund ist es unbedingt erforderlich, festgestellte Mängel an der STANDARDAUSRÜSTUNG sofort bekanntzugeben. Bitte teilen Sie uns daher alle Mängel in Ihrer Wohnung, die noch keiner Behebung zugeführt worden sind, bei der Hausversammlung mit und verwenden Sie dazu anhängendes Blatt. Wir sind auch für Mitteilungen über Mängel an den allgemeinen Anlagen des Hauses dankbar.

In Anbetracht der Wichtigkeit einzelner Tagesordnungspunkte ersuchen wir Sie nochmals um Ihre zuverlässige Teilnahme an der Hausversammlung am 12.1.1984. Miteigentum ist auch Mitverantwortung !

Abschließend bitten wir Sie, Zahlungen an die "Neuen Eigenheime" bzw. an den Masseverwalter Dr. Puletz nur mehr nach Rücksprache mit den Hausvertrauensleuten bzw. nach den ausgehängten Instruktionen zu tätigen.

Hochachtungsvoll

Michael Lang
(M. Lang)

Josef Mayer jun.
(J. Mayer jun.)